

Hoch motiviert zur Bosch Rallye



Nachdem die heurige Rallyesaison bis dato nicht gerade positiv verlaufen reist das AUTO-aktuell Rallye-Team mit Michel Böhm hoch motiviert zur Bosch super plus Rallye nach Pinggau. Bei der BP ultimate Rallye hat sich Böhm schon nach kurzer Zeit an das neuen Auto, den Suzuki Swift Super 1600 gewöhnt und nach einigen Top-drei Zeiten in der siebenten Sonderprüfung die 2WD-Bestzeit fixiert. Leider stoppte ein Getriebefehler die Aufholjagd. Das Fahrzeug wurde für die Bosch Rallye wieder besten vorbereitet und Böhm ist zuversichtlich, sich diesmal steigern zu können.

War es im Lavanttal nass und sehr rutschig, so könnte die Bosch Rallye auf trockenem Untergrund über die Bühne gehen, nicht gerade ein Nachteil für Michi Böhm.

Michael Böhm: "Ich hab mich relativ rasch mit dem Fahrverhalten des Suzuki angefreundet und konnte am zweiten Tag der BP Rallye meine erste 2WD Bestzeit fixieren. Leider stoppte und ein lächerlicher Defekt unsere motivierte Aufholjagd. Bei der Bosch Rallye sollten wir von Beginn an um die vordersten Plätze der 2WD Wertung mitfahren und ich bin zuversichtlich, dass wir das hinbekommen. Von der Charakteristik der Strecke sind unsere Mitbewerber vielleicht leicht im Vorteil, aber der Suzuki ist auch sehr schnell und lässt enorme Kurvengeschwindigkeiten zu. Ausschlaggebend werden sicher die beiden 40 Kilometer langen SP's sein, wo es auf Kondition und Konzentration ankommt. Da wird es in der 2WD-Wertung sicher sehr spannend werden, da meine beiden Kontrahenten auch top-fit sind. Wichtig ist aber ins Ziel zu kommen, um wertvolle Punkte für die Meisterschaft zu holen, denn unsere zwei Streichresultate haben wir bereits konsumiert."

Teamchef Christian Böhm: "Die Premiere mit unserem Suzuki "Mietwagen" im Lavanttal war trotz des Ausfalls sehr erfreulich. Auch wenn wir nicht ins Ziel gekommen sind hat Michael gezeigt, dass er sich nach kurzer Zeit auf den Suzuki umgestellt hat und ganz vorne mitfahren kann. Bei der Bosch Rallye kann er sich somit von Beginn an aufs Fahren konzentrieren und ich denke, dass wir bei der Vergabe der vordersten Plätze ein wichtiges Wort mitreden werden. Auf jeden Fall wird die 2WD-Wertung sicher wieder sehr spannend."